

Mirko Pink bleibt Schwarzkollmer Ortsvorsteher

Von Anja Wallner

Der 32-Jährige musste sich bei der Abstimmung gegen keinen weiteren Gegner durchsetzen.



Mirko Pink.

Schwarzkollm. Mirko Pink ist auch in dieser Legislaturperiode Ortsvorsteher von Schwarzkollm. Ohne Gegenstimme wurde der 32-Jährige auf der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats am Montag wiedergewählt und von Hoyerswerdas Oberbürgermeister Stefan Skora vereidigt. Die Wahl ging zügig und ohne weitere Diskussionen über die Bühne: Auf der Vorschlagsliste für den neuen Ortsvorsteher stand nur Mirko Pinks Name. Aus den Reihen der Ortschaftsräte kamen am Montag keine weiteren Nennungen hinzu. Zum Stellvertreter bestimmte das Gremium Christian Knecht (Wählervereinigung Dorfclub), ein neues Gesicht im Ortschaftsrat. Dessen Vorgängerin Katharina Wroblewski war aus dem Ortschaftsrat ausgeschieden.

Zuvor hatte Stefan Skora sechs Mitglieder des siebenköpfigen neuen Gremiums verpflichtet. Jens Stephan (Wählervereinigung Freiwillige Feuerwehr) fehlte berufsbedingt; seine Verpflichtung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Mit Jens Stephan, Frank Zschech und Simone Zschiesche (beide Wählervereinigung Dorfclub) konnten drei weitere neu hinzugekommene Mitglieder begrüßt werden.

„Ich freue mich auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit“, sagte Stefan Skora, wies aber gleichzeitig darauf hin, dass „die Stadt nicht alle Wünsche erfüllen kann“. Die Wahlbeteiligung von 55,8 Prozent wertete er als „ordentliches Ergebnis“ im Vergleich zur Gesamtstadt mit 38 Prozent. „Das zeigt, dass die Einwohner an der Arbeit des Ortschaftsrates interessiert sind.“

Mirko Pink ist gespannt auf die Arbeit mit den „neuen Leuten“. Es freue ihn, dass zugezogene Anwohner aus dem Wohngebiet Krabatweg darunter seien. Tourismus bleibe das Thema Nummer 1 auf der Agenda des Rates. Als weitere Projekte, die zeitnah angegangen werden sollen, nannte Pink die Gestaltung der Dorfaue, wo Bäume verschnitten sowie zum Teil gefällt und ersetzt werden müssen. Auch Kita-Erweiterung und Wasserqualität des Pfarrteiches beschäftigen das neue Gremium weiter.

Mirko Pink feierte gestern übrigens seinen 32. Geburtstag. TAGEBLATT gratuliert nachträglich sehr herzlich.